

Oerlinghausen, 24.06.2009

## Antrag an den Rat der Stadt Oerlinghausen zur Sitzung am 25.06.2009:

---

Antrag:

- 1) Die Verwaltung erhält den Auftrag, umgehend die Planung und Umsetzung des sog. Lübbert-Plans an der Heinz Sielmann Schule (HSS) durchzuführen
- 2) Der Beschluss, das Hallenbad aus dem Konjunkturpaket II zu finanzieren, wird zurückgenommen
- 3) Die Finanzierung des Anbaus an der HSS erfolgt mittels der Zuweisung aus dem Konjunkturpaket II des Bundes und einem erforderlichen Darlehen, sowie der Fördermittel des Landes NRW
- 4) Die Mensa wird in den og. Anbau verlegt, wodurch die bisherige Planung ersetzt wird

Begründung:

Seit Jahren ist der eklatante Mangel an Fachräumen und Klassenräumen an der Heinz-Sielmann-Schule bekannt. Dieser Mangel wurde durch das Garbe-Gutachten und die Stellungnahme der Bezirksregierung bestätigt. Herr Rüter von der Bezirksvertretung hat der Notwendigkeit zur sofortigen Verbesserung der Situation Ausdruck verliehen. Nach §79 ist die Schulträgerin verpflichtet zur Bereitstellung und Unterhaltung der Schulanlage und Schulgebäude die für den ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Landes- und Bundesfördermittel stellen eine große Unterstützung dar. Die muss nun genutzt werden, um den Bildungsstandort Oerlinghausen voranzubringen.

Diese Gelegenheit muss genutzt werden, um den Raummangel im Schulzentrum zu beheben.

Es ist wohl das Mindeste, dass wir unseren Kinder und Jugendlichen das Recht auf eine ordnungsgemäße Beschulung gewähren und die erforderlichen Voraussetzungen hierzu schaffen.

Für Bündnis 90/Die Grünen

M. Grochowiak-Schmieding

